

wirtschaft**h_da**news

newsletter für mitarbeiter, unternehmen, alumni & studierende



inhalt

| | |
|------------------|----|
| hello | 4 |
| facts & figures | 5 |
| teaching | 8 |
| awards | 11 |
| who is...? | 12 |
| research | 13 |
| publications | 13 |
| what happened... | 14 |
| conferences | 15 |
| guest speakers | 20 |
| projects | 22 |
| excursions | 24 |
| international | 26 |
| events | 31 |
| coming soon | 32 |
| calendar | 32 |
| pins | 34 |
| impressum | 35 |

hello

editorial Mit dem 50-jährigen Jubiläum des Campus Dieburg im letzten Jahr fiel der Startschuss für ein Projekt, das für den Fachbereich Wirtschaft zukunftsweisend ist. Mit der Weiterentwicklung des Campus Dieburg zu einem Campus „Digitale Nachhaltigkeit“ gemeinsam mit dem Fachbereich Media wollen wir nicht nur die Grundlagen für eine bauliche Erneuerung schaffen, sondern auch thematisch unseren Weg in Richtung der beiden prägenden Transformationsprozesse unserer Zeit fortsetzen.

Wir freuen uns, dass wir auf diesem Weg auch auf die Unterstützung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen können. Wir begrüßen zum SS 2019 Frau Prof. Dr. Cathérine Grisar-Klingert, die das Fachgebiet Controlling vertritt. Darüber hinaus dürfen wir zeitnah personelle Verstärkungen für unser Logistik-Labor, das im Herbst vom Dieburger Bürgermeister Frank Haus eingeweiht wurde, und für die Kooperationsaktivitäten des Fachbereichs erwarten. Besonders erfreulich ist, dass mit Herrn Jakob Bürkner und Herrn Maximilian Grund zwei wissenschaftliche Mitarbeiter die Forschung am Fachbereich weiter stärken. Beide werden als Mitglieder des ZNWU den Fachbereich Wirtschaft im Forschungszentrum DKMI vertreten.

Als wichtiges Strategiefeld werden wir Kooperationen des Fachbereichs weiter vorantreiben. Hierbei können wir auf erneut sehr erfolgreich verlaufene Veranstaltungen wie das Wirtschaftsforum, das in diesem Jahr unter dem Titel „Smart Region4 – Die regionale Transformation gestalten“ stand, und auf das Marketing-Symposium mit dem Titel „Mensch – Maschine – Roboter – Wie Künstliche Intelligenz unser Leben verändert“ zurückblicken. Die im letzten Jahr abgeschlossene Kooperationsvereinbarung mit SAP in den Bereichen „Existenzgründung“, „Projektmanagement“ und „Logistik“ wird konkrete Wirkungen in Lehre und Forschung entfalten.

Bei der „International Winter University“, die der Fachbereich Wirtschaft maßgeblich mit ein- und ausgerichtet hat, durften wir uns über eine starke Nachfrage ausländischer Studierender aus acht Nationen freuen. Thematische Schwerpunkte der IWU waren bspw. Armutsbekämpfung und Naturschutz sowie Marketing. Ein besonderes Zeichen setzt der Fachbereich Wirtschaft auch im Rahmen seiner Internationalisierungsstrategie, indem er in 2019 unter schwierigen Rahmenbedingungen die Federführung der „International Summer University“ unter dem Titel „In Transition to a Pure Green Energy Economy“ übernimmt. Ihnen allen einen guten Start ins Sommersemester 2019.



*Prof. Dr. Christopher Almeling
(Dekan)*

facts & figures

fachbereich wirtschaft Insgesamt befinden sich 2.223 Studierende im Wirtschaftsstudium an der h_da auf die Standorte Darmstadt und Dieburg verteilt. Diese Zahl setzt sich zusammen aus rund 950 Bachelor- und 400 Masterstudierenden im Studiengang BWL, knapp 400 Studenten und Studentinnen im Bereich der Energiewirtschaft, 200 Bachelor-Studierende im Studiengang Logistik-Management und 25

im Studiengang Public Management. Dazu kommen noch ca. 200 Bachelor- und Masterstudierende der dualen bzw. berufs begleitenden Internationalen Betriebswirtschaftslehre sowie dem englischsprachige MBA.

Großer Zulauf ist weiterhin im Studiengang Bachelor BWL, mit 189 Studierenden im 1. Fachsemester, und Bachelor Logistik-Management mit 82 zugelas-

senen Studierenden im 1. Fachsemester zu verzeichnen. Die Halbierung der im 1. Fachsemester zugelassenen Master BWL Studierenden auf 50 im Wintersemester 2018/19 ist auf die neue Zulassungsbestimmung (BBZM = Besondere Bestimmungen für die Zulassungen zu den Master-Studiengängen) zurückzuführen, denn die Bewerberzahlen blieben konstant.



facts & figures

impact – h_da startet online-magazin

„Warum gibt es in Mathe keinen Nobelpreis?“ oder „Influencer im Netz – Warum sind sie so mächtig?“ diese und weitere spannende Wissenschaftsthemen, allgemeinverständlich dargestellt – das bietet die h_da ab sofort in einem neuen Online-Magazin – impact.

„impact – das Magazin für angewandte Wissenschaft und Kunst“ will die Wirkungen der an der h_da geleisteten Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt und andere Bereiche abbilden. Texte mit Tiefgang, hochwertige Fotos und verschiedene Filmformate richten sich an die an wissenschaftlichen Inhalten interessierte Öffentlichkeit. Die wissenschaftlichen Gegenstände sollen in ausreichender Tiefe erklärt, zugleich aber so aufbereitet werden, dass sie auch für Laien verständlich sind und somit eine breite Leserschaft erschließen. Das Magazin bietet aber auch Raum für hintergründige Features, Berichte und Interviews. „impact“ ist ein Medium für alle Fachbereiche, Projekte und Forschungszentren der h_da, denn diese bringen unentwegt faszinierende Themen hervor. Das neue Online-Wissenschaftsmagazin erreichen Sie über <https://impact.h-da.de/index.php?id=909>

neuer fachschaftratsrat Der Fachschaftratsrat Wirtschaft, bestehend aus bis zu neun Studierenden, wird jedes Jahr aus der Mitte aller Studierenden des Fachbereichs Wirtschaft gewählt. Die Amtszeit beginnt jeweils zum 01. April eines Jahres und endet am 31. März des folgenden Jahres. Hauptaufgabe des Gremiums ist die Interessenvertretung aller Studierenden des Fachbereichs. Somit ist der Fachschaftratsrat Ansprechpartner für studentische Probleme aller Art und Bindeglied zwischen Studierenden und dem Fachbereich. Desweiteren ist er zuständig für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen am Campus Darmstadt und Dieburg: Events, wie die XMAS Party der Energiewirte sowie der Maistern, der Winterstern und die Erstselestereinführung am Campus Dieburg. Für die kommende Amtszeit steht neben der Durchführung der oben genannten Veranstaltungen auch die Einrichtung des neuen Fachschaftratsraumes am Campus Dieburg auf der Agenda. Dieser soll den Austausch zwischen Fachschaftratsrat und Studierenden in einer gemütlichen Atmosphäre ermöglichen und als Anlaufstelle bei Fragen und Problemen dienen.

Autorin: Natalie Wilhelm

Wir gratulieren ganz herzlich den gewählten Fachschaftratsratvertreter*Innen.

- *Natalie Wilhelm*
- *Ilka Schroff*
- *Franziska Roth*
- *Kristin Wagner*
- *Daniel Hahn*
- *Josefine Gaberdiel*
- *Muralitharan Gopal*
- *Alexander Schwebel*
- *Maximilian Spoula*

Kontakt:

Campus Dieburg
Max-Planck-Str. 2
Gebäude F15, Raum 017

Campus Darmstadt
Holzhofallee 38
Gebäude D20, Raum 017

E-Mail: fachschafft.fbw@h-da.de

<https://fbw.h-da.de/fachbereich/organisation/gremien/fachschaftratsrat/>

<https://www.facebook.com/fachschafft-wirtschafthda/>

social points für ehrenamtliches engagement

Der Fachbereich Wirtschaft wird ab dem Sommersemester 2019 das ehrenamtliche studentische Engagement durch ein neues Auszeichnungssystem honorieren und nimmt dabei eine Vorreiterrolle innerhalb der h-da ein. Von der Fachschaft über die Prüfungsausschüsse bis hin zu Berufungskommissionen gestalten Studierende kontinuierlich ihren Fachbereich und ihre Hochschule mit. Neben den zahlreichen offiziellen Gremien setzen sie zudem Impulse durch Initiativen wie die internationale Austausch-Organisation AIESEC. Dieses vielfältige Engagement erfasst der Fachbereich Wirtschaft nun systematisch über sogenannte „Social Points“. Für jedes Semester Mitarbeit sammeln die Studierenden Punkte, wobei herausfordernde Tätigkeiten, etwa die Interessenvertretung in der Fachschaft, mit mehr Punkten honoriert werden als weniger aufwendige, beispielsweise der Einsatz als Wahlhelfer. Zum Abschluss des Studiums wird zukünftig allen ehrenamtlich engagierten Studierenden zusätzlich zur Bachelor- bzw. Masterurkunde ein Social-Points-Zertifikat überreicht. Je nach Punktestand testiert es in vier Stufen „ehrenamtliches“ bis „herausragendes ehrenamtliches Engagement“ und führt

zudem die einzelnen Leistungen auf, die für Hochschule und Kommilitonen erbracht wurden.

Die Details des neuen Systems haben Studierende selbst ausgearbeitet und fachbereichsintern weiter abgestimmt. Im Rahmen der Veranstaltung Projektmanagement und Präsentationstechnik fungierte das Thema „Social Points“ als ein Projekt, bei dem die erlernte Theorie des Projektmanagements unmittelbar in der Praxis angewandt wurde.

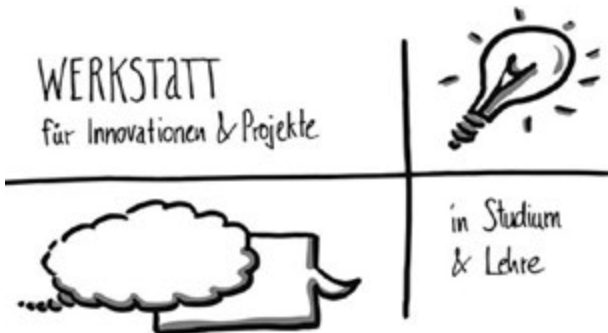
Das neue Instrument ermöglicht es dem Fachbereich Wirtschaft, den Studieren-

den seine Wertschätzung für das geleistete Ehrenamt auszudrücken. Durch ehrenamtliches Engagement sammeln Studierende nicht nur Erfahrung und können sich Kompetenzen aneignen, die im Berufsleben vorteilhaft sind, auch die Persönlichkeitsbildung wird gefördert. Den Absolventen eröffnet es die Chance, sich bei potenziellen Arbeitgebern hervorzuheben. Wenn diese Aussicht wiederum zu einem noch stärkeren Engagement der Studierenden führt, entwickelt sich eine Dynamik, von der alle Beteiligten profitieren.

Autor: Prof. Dr. Sebastian Herold



teaching



werkstatt für innovationen & projekte

Im Sommer 2018 entschied sich der Fachbereich Wirtschaft in Kooperation mit der Werkstatt für Innovationen & Projekte (W.I.P.) ein Projekt zur Analyse der studiengangspezifischen Anforderungen für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre zu starten, mit dem Ziel, Potentiale zur Verbesserung der Studienbedingungen abzuleiten. In einem ersten Schritt wurden dazu relevante Erkenntnisse aus Studien, Publikationen und Best-Practice-Berichten zur Ermittlung studiengangspezifischer Anforderungen zusammengetragen. In einem zweiten Schritt wurden sämtliche bereits zur Verfügung stehenden Befragungen und Kennzahlen des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre ausgewertet sowie leitfadengeführte Experten/innen-Interviews mit Lehrenden, Studierenden und Mitarbeitenden des

Fachbereichs Wirtschaft geführt. Verbesserungspotentiale wurden in den folgenden neun Bereichen identifiziert: Infrastruktur, Kontakt Lehrende–Studierende, Kommunikation, Heterogenität der Studierenden, Studieneinführungsphase, Regelstudienzeit, Studienangebote, Standardisierung und Selbstverwaltung. In einem nächsten Schritt geht es, um die Erstellung einer Entwicklungs-Roadmap sowie die Ableitung und Priorisierung konkreter Verbesserungsmaßnahmen für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre. Im Sommersemester 2019 sollen dazu spezifische Arbeitsgruppen mit Lehrenden, Studierenden und Mitarbeitenden des Fachbereichs Wirtschaft unter Einbindung des W.I.P. für die Ideenentwicklung, Modellierung und das Prototyping gegründet werden.

Autor: Prof. Dr. Matthias Vieth

be inspired by
academia and
challenge the
next generation
to design the
digital future

SAP next-gen chapter – Logistikmanagement, unternehmensgründung, projektmanagement Am 2. November 2018 haben die SAP AG und der Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt vereinbart ihre langjährige Zusammenarbeit im Bereich der Lehre zu intensivieren. Die SAP AG bietet im Rahmen der „Sustainable Development Goals“-Initiative der United Nations weltweit Hochschulen eine Partnerschaft in Form von sog. „SAP next-gen Chaptern“ an. Der Fachbereich Wirtschaft beteiligt sich aktuell mit drei SAP next-gen-Chaptern an dieser Initiative: Logistikmanagement, betreut von Frau Professorin Dr. Monika

Futschik, sowie Unternehmensgründung und Projektmanagement, betreut von Herrn Professor Dr. Matthias Vieth. Zielsetzung dieser SAP next-gen Chapter ist es, den Austausch zwischen Hochschule und Unternehmen zu fördern, die Konzeptionierung und Verbreitung von Best Practice-Lösungen zu forcieren sowie die Ausbildung von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen in einer digitalisierten Welt zu unterstützen. Hierbei werden digitale Anwendungssysteme, wie SAP S/4 HANA, SAP Leonardo und SAP Cloud Platform sowie praktische Instrumente des Veränderungsmanagements wie Design Thinking, Science Fiction Thinking,

SAP
next-gen ▶▶

Innovation with Purpose



Purpose Driven Thinking, next-gen Change Management mit dem erforderlichen Lehr- und Lernmaterial zur Verfügung gestellt. Als Vorzeigeprojekt für diese Kooperation sei auf die FischerTechnik-Anlage im Bereich Logistikmanagement verwiesen, an der Studierende Materialfluss- und Lagerhaltungsstrategien am Modell mit Hilfe von SAP S/4 HANA anwenden können.

Autor: Prof. Dr. Matthias Vieth

teaching



Bürgermeister der Stadt Dieburg

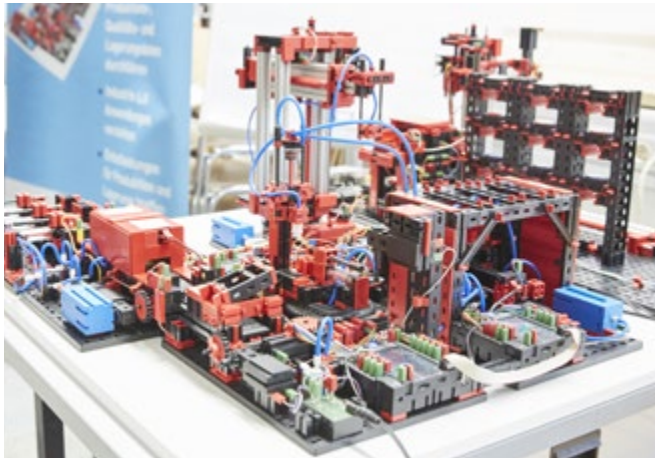


Professoren im Fachbereich Logistik v.l.n.r.: Prof. Dr. Wojanowski, Prof. Dr. J. Bucerius, Prof. Dr. M. Futschik und Prof. Dr. A. Bohnhoff

neues logistiklabor Im Bachelor-Studiengang Logistikmanagement am Fachbereich Wirtschaft werden Fachkräfte für einen Zukunftsmarkt ausgebildet, der sich im Zuge der Digitalisierung immer stärker wandelt. Seit Mitte Dezember können Bachelor-Studierende praktisch anwenden, was sie in ihrem bisherigen Studium theoretisch gelernt haben. In dem neuen Logistiklabor, welches von Herr Frank Haus, Bürgermeister der Stadt Dieburg, im Rahmen der 50 Jahrfeier eröffnet wurde, lösen die angehenden Logistik-Manager an fünf Logistik-Inseln Aufgaben zu verschiedenen Logistikprozessen. Im Bereich Standortplanung

sollen sie die ideale Position für ein Zentrallager und die angegliederten Regionallager finden. Bei der Station Tourenplanung sollen hingegen Warenströme simuliert werden, um eine schnelle Ware Zustellung zu gewährleisten. Die in Dieburg und Region geplanten Touren fahren die Studierenden dann sogar selbst ab, um die Auswirkungen ihrer Überlegungen in der Praxis zu überprüfen. Eine dritte Logistik-Insel thematisiert Lagerlogistik und Kommissionierung. Dort geht es unter anderem um die optimale Nutzung von Lagerflächen. Die Studierenden verwenden hier auch aktu-

elle Kommissionierungs-Technologien: klassisch per Scan, via Sprachinfo oder Datenbrille. Die abschließende Logistik-Insel „Produktion & Industrie 4.0“ veranschaulicht den Studierenden an einer gemeinsam mit Fischertechnik und SAP betriebenen Modellfabrik Produktionsprozesse und den Materialfluss in intelligent vernetzten, automatisierten Fabriken. *„Wir planen zukünftig auch Lehrangebote und Trainings für Unternehmen zu den Herausforderungen der Digitalisierung anzubieten“*, so die Leitung des Labors, Herr Prof. Dr. Armin Bohnhoff und Frau Prof. Dr. Monika Futschik.



Studierende im neuen Logistiklabor

awards

Herr Kautzmann hat den Thesis Award der BVL (Bundesvereinigung Logistik) im Oktober 2018 auf dem Deutschen Logistik-Kongress in Berlin erhalten. Wir gratulieren ganz herzlich.

Gewinner, Herr Kautzmann mit Frau Prof. Dr. Johanna Brucerius





Prof. Dr. Cathérine Grisar-Klingert



Jakob Bürkner



Maximilian Grund



who is...?

der fachbereich wirtschaft begrüßt

Frau Prof. Dr. Cathérine Grisar-Klingert

Professur für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Controlling

Herr Jakob Bürkner

wissenschaftlicher Mitarbeiter

Herr Maximilian Grund

wissenschaftlicher Mitarbeiter

ZNWU

zentrum für
nachhaltige
wirtschafts- und
unternehmenspolitik

research

alle im digitalen wandel Jakob Bürkner und Maximilian Grund sind die beiden neuen wissenschaftlichen Mitarbeiter am Zentrum für nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik (ZNWU) am Fachbereich Wirtschaft. Beide sind im vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Projekt „ALLE im digitalen Wandel“ tätig, welches in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Media durchgeführt wird und im Forschungszentrum DKMI angesiedelt ist. Das Projekt ist bereits Ende 2018 gestartet und läuft bis November 2021 und beschäftigt sich mit der Frage, wie Unternehmen und Verwaltungen mithilfe neuer Arbeitsformen zukunftsfähig bleiben können. Im Vordergrund steht die Unterstützung und Begleitung der Beschäftigten in den Bereichen Lebenslanges Lernen, eigenständige Kompetenzentwicklung, agiles Mindset,

Veränderungskommunikation und neue Formen der Arbeitsorganisation. Das Partnernetzwerk reicht vom Großkonzern über eine Kreisverwaltung bis hin

zu technologiegetriebenen KMU und einem Dienstleistungsunternehmen. Mehr Informationen unter: <http://www.arbeitenviernull.de>

Autor: Jakob Bürkner

publications

Ahrend, K.M.; Hölle, T. (2018): Innovationslabore im Öffentlichen Sektor, ZCG Zeitschrift für Corporate Governance 13, Dez. 2018, 258-2612018, Erich Schmidt Verlag

Herold, S. (2019): Erdgas: Gewinnt Russland problematischen Einfluss auf Deutschland? In: et - Energiewirtschaftliche Tagesfragen, 3/2019, S. 78-80

Herold, S. (2018): Gefangen? Abhängigkeiten in der deutsch-russischen Gasbeziehung - Stand und Perspektive, Energiewirtschaftliche Diskussionsbeiträge 3 - 2018 (https://fbw.h-da.de/fileadmin/Dokumente/Fachbereich/Forschung/Herold_Gasbeziehung_EWI-Beitraege-3-2018.pdf)

Kiermeier, M.M. (2018): "Wavelet Analysis and Directors' Dealings" in: Book of Abstracts, CFE-CMStatistics 2018, 12th International Conference on Computational and Financial Econometrics, ISBN 978-9963-2227-5-9 2018 - Ecosta Econometrics and Statistics.

what happened...



50 JAHRFEIER DIEBURG RÜCKBLICK UND AUSBLICK

50 Jahrfeier Im Wintersemester 1968/69 startete der Lehrbetrieb am Campus Dieburg: Die damalige Ingenieur-Akademie der Bundespost wurde wenige Jahre später zur FH der Post und dann Telekom, seit dem Jahr 2000 gehört der Campus zur Hochschule Darmstadt. Das 50-jährige Campus-Jubiläum fei-

erte die h_da am 2. November, mit mehr als 700 Gästen aus 50 Jahren Campus-Geschichte sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aus Stadt, Kreis und Land.

Nach Grußworten des ehemaligen Wissenschaftsminister Boris Rhein, h_da-Kanzler Norbert Reichert und Dieburgs

Bürgermeister Frank Haus folgte eine Gesprächsrunde mit Alumni und Wegbegleitern des Campus. An ihr nahmen Prof. Dr. Eberhard Mathée teil, langjähriger und letzter Rektor der FH Dieburg, außerdem Angelika Alt-Pook, erste Absolventin am Campus Dieburg, Sinje Köhler, Alumna und Gewinnerin des Hessischen

conferences

Hochschulfilmpreise 2012 sowie Peter Kespohl, Alumnus und Pressesprecher der Telekom (siehe Bild links, v.l.n.r. mit Moderator Marco Schleicher vom Hessischen Rundfunk in der Mitte). Sie alle plauderten ein wenig aus dem Nähkästchen. Vom 500er-Fiat, der hochkant in den Fahrstuhl verfrachtet wurde, legendären Waldpartys und Feiern in der Studentenkneipe Druckwelle.

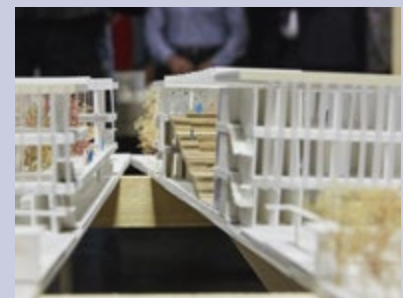
Anschließend gaben die Dekane Prof. Dr. Christopher Almeling und Prof. Wilhelm Weber und Einblicke in die aktuelle Arbeit der Fachbereiche Wirtschaft und Media. Die Gäste hatten zudem die Gelegenheit, in der Aula und der Bibliothek innovative Projekte der Fachbereiche zu erleben. Überall bot sich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über „das Alte“ und das „das Neue“ auszutauschen.

Heute ziehen die Fachbereiche Wirtschaft und Media junge Menschen aus aller Welt zu uns. Die Hochschule genießt weit über die Grenzen der Region hinaus einen hervorragenden Ruf. Die Stadt ist froh und stolz zugleich, der Hochschule Darmstadt mit ihrer Innovationskraft in Dieburg eine Heimat bieten zu können.“

Frank Haus, Bürgermeister der Stadt Dieburg

Ein Neubau könnte Zukunftsthemen aus Media und Wirtschaft anschaulich machen, den Campus für die Menschen öffnen, anwendungsorientierte Wissenschaft erlebbar machen. Somit könnt er ein neues Wahrzeichen auch über die Region hinaus sein. Zugleich ist der Sanierungstau in den bestehenden Gebäuden enorm. Unsere hochmoderne Studio- und Laborausstattung benötigt eine zeitgemäße Gebäudeinfrastruktur, damit wir weiterhin attraktiv für Studieninteressierte sind und in Forschung und Lehre an der Spitze bleiben.“

Norbert Reichert, Kanzler der Hochschule Darmstadt.



von oben nach unten

Prof. Dr. Christopher Almeling (Dekan Wirtschaft) im Gespräch mit Marco Schleicher und Prof. Wilhelm Weber (Dekan Media)

Frank Haus, Bürgermeister der Stadt Dieburg

ehem. Wissenschaftsminister Boris Rhein, h_da-Kanzler Norbert Reichert und Vize-Präsident der h_da Manfred Loch

Entwurf für das neue Gebäude in Dieburg



Smart Region4- die digitale Trans- formation in der Region gestalten

wirtschaftsforum der h_da Inzwischen schon zum vierten Mal fand am 29. Januar 2019 das Wirtschaftsforum der Hochschule Darmstadt statt. Dieses Jahr widmete sich das Forum dem Thema "Smart Region4 – Die regionale Transformation gestalten". Wie auch in den vergangenen Jahren wurde die Veranstaltung unterstützt durch die Professoren Anke Kopsch und Werner Stork von Studierenden des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre der Hochschule Darmstadt unter Leitung von Frau Jessica Muñoz Montes geplant, organisiert und durchgeführt.

Nach der Begrüßung durch den Vizepräsident der Hochschule Darmstadt Herrn

Prof. Dr. Ing. Arnd Steinmetz, erwartete die rund 170 Teilnehmern aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft am Vormittag drei aktuelle Fachvorträge. Den Beginn machte Herr Mario Wiedemann von der Bertelsmann-Stiftung, der die Digitalisierung als Chance für die Kommune thematisierte. Hierbei präsentierte er interessante „Best-Practice“ Beispiele. Danach zeigte Herr José David da Torre Suárez von der Geschäftsführung Digitalstadt Darmstadt auf, in welchen Bereichen die Stadt Darmstadt die Digitalisierung bereits nutzt und wie sie diese zukünftig weiter vorantreiben will. Zum Ende des Vormittags veranschaulichte der Vortrag „Die Region Rhein Main-

conferences



Projektgruppe zum vierten Wirtschaftsforum der h_da

Neckar auf dem Weg zur Smart Region“ von Herrn Daniel Bleher vom Öko-Institut, wie eine derartige Umsetzung für eine Region möglich ist. Moderiert wurde der Vormittag von Annika Hegemann und Marc Küchler, Studierende des Fachbereichs Wirtschaft.

Am Nachmittag wurden in Impulsvorträgen die Ergebnisse verschiedener Studierendenprojekte der Studiengänge Bachelor und Master Wirtschaftsingenieurwesen und Bachelor Public Management sowie die Forschungseinrichtungen der Hochschule Darmstadt vorgestellt. Die Projekte entstanden in Zusammenarbeit mit Partnern der IHK, HUB31, Deutsche Telekom Tech-

nik, ENTEGA, Vitronic, Stadt Darmstadt, e-hoch-3, Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0-Kommunikation und Systeminnovation für nachhaltige Entwicklung (s:ne). Die Besucher konnten sich zwischen dem Schwerpunkt „Lebensbereiche und Handlungsfelder in der Smart Region“ und dem Schwerpunkt „Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Smart Region“ entscheiden. Im Anschluss luden die Studierenden zu Dialog-Cafés ein, um weitere Informationen zu bearbeiteten Themen geben und mit den Teilnehmern diskutieren zu können. Zum Abschluss der Veranstaltung fand eine Podiumsdiskussion moderiert von Frau Sina Wans (Absolventin der Hoch-

schule Darmstadt, sustainable-thinking) und Herrn Pascal Pellowski (Masterstudent BWL) statt. Teilnehmer der Runde waren Dr. Fritz Lauer (Deutsche Telekom Technik), Mario Wiedemann (Bertelsmann Stiftung), Dr. Roland Lentz (IHK) und Dr. Silke Kleihauer (Systeminnovation für nachhaltige Entwicklung (s:ne)). Darüber hinaus wurden die ersten Digital-Zertifikate an die HEAG Holding AG, HEAG mobilo und dem EAD verliehen. Der Dank gilt allen Mitwirkenden sowie allen Teilnehmern des 4. Wirtschaftsforums für einen interessanten und erfolgreichen Tag.

Autor: Marc Küchler

what happened...

conferences



v.l.n.r. Markus Leven, Chief Human Resources Officer arago GmbH, Markus Pöttinger, Geschäftsführer gkk DialogGroup, Frankfurt/Main, Julia Kunz, Online Handel dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Biju Pothen, Geschäftsleitung PASS Consulting Group sowie Gastgeber Prof. Dr. Matthias Neu

marketing symposium Auch das 5. Symposium des Fachbereichs Wirtschaft mit dem Thema „Mensch – Maschine – Roboter – Wie Künstliche Intelligenz unser Leben verändert“ war ein großer Erfolg. Am 29. November wurde in der kleinen Aula mit Vertretern aus Wissenschaft

und Wirtschaft ein Thema diskutiert, das als Basisinnovation gilt. Künstliche Intelligenz erleichtert den Alltag, spart Kosten, steigert die Effizienz, verwaltet Wissen und verbessert die Medizin. Doch worauf müssen die Treiber der Digitalisierung achten, damit technische Inno-

vationen nicht zum Selbstzweck werden? Und was bedeutet das Fortschreiten der Künstlichen Intelligenz für Medien, Marketing und Kommunikation?

Vier Referenten berichteten direkt aus der Praxis und teilten ihre Erfahrungen im Bereich Künstliche Intelligenz mit 52 externen Teilnehmern und ca. 100 Studierenden. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Präsidenten der Hochschule Darmstadt, Herrn Prof. Dr. Ralph Stengler. Anschließend gab es eine kurze Einführung von Herrn Prof. Dr. Matthias Neu zur Geschichte der Künstlichen Intelligenz und deren heutige und zukünftige Relevanz. Der erste Referent Herr Biju Pothen, Geschäftsleitung PASS Consulting Group sowie Vorsitzender Landesfachkommission Digitalisierung des Wirtschaftsrates Hessen, berichtet wie „Künstliche Intelligenz – Fluch und Segen zu gleich“ ist. Herr Pothen beleuchtete dabei die verschiedenen Arten der Künstlichen Intelligenz und ging darauf ein, wie sich die Künstliche Intelligenz von der menschlichen Intelligenz unterscheidet. Herr Pöttinger Geschäftsführer der gkk DialogGroup in Frankfurt am Main sprach über den „Einsatz von Speech Analytics bei einer Direktbank“. Anhand von zwei Beispielen zeigte Herr Pöttinger den Anwesenden, was mit Hilfe von Speech Analytics möglich ist und wie

diese bereits in der heutigen Zeit eingesetzt wird. Herrn Markus Leven (Human Resources, arago GmbH) referierte über „The SWOT of Artificial Intelligence (AI)“. Er beleuchtete die Stärken und Schwächen von Künstliche Intelligenz (KI) und ging gleichzeitig auf die Chancen und Risiken ein. Die Chancen brachte er den Teilnehmern anhand von Beispielen näher. So kann KI eingesetzt werden um Felder optimal zu bewässern und keine Ressourcen zu verschwenden. Frau Julia Kunz (dm-drogerie markt GmbH + Co. KG. und Alumna der h_da) klärte in ihrem Vortrag die Frage: „Künstliche Intelligente Chatbots im Einzelhandel: Kurzer Hype oder langfristige Chance?“ und gab einen Einblick, wie Chatbots in Zukunft verwendet werden können. Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion statt, in der alle offen gebliebenen Fragen beantwortet werden konnten. Ist

Künstliche Intelligenz gefährlich? Was bedeutet sie für die Umwelt? Ist bei KI Platz für Spaß und Humor? Das waren nur einige Fragen, die die Referenten beantworteten. Abschließend rundete Prof. Dr. Ulrich Klüh mit einigen interessanten und zugleich nachdenklichen Gedanken die Veranstaltung wundervoll ab und dankte Prof. Dr. Neu für die Organisation des 5. Marketing Symposiums. Wie auch in den vergangenen Jahren konnte das gesamte Team ein positives Resümee ziehen, da sich alle Teilnehmer über spannende Vorträge und einen branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch freuen konnten.

Autorin: Larissa Vollmer

mensch maschine roboter



guest speakers



Herr Dr. Jürgen Hasenpusch, Volkswagen AG (rechts) mit Herrn Dr. Christoph Moos

Volkswagen ag - strategisches kostenmanagement

BWL Bachelor – Controlling-Konzepte Vertretungsprofessor Dr. Christoph Moos

Herr Dr. Jürgen Hasenpusch, Konzern-Controlling und Leiter Finanzielle Planung und Analyse bei der Volkswagen AG, gab im Rahmen der Veranstaltung von Herrn Dr. Moos den Studierenden im Wahlmodul Controlling Einblicke in das Strategische Kostenmanagement im Volkswagen Konzern.

In einer kurzen Vorstellung des Konzerns, in der die Entwicklungsgeschich-

te, die Marken und Produktionsstandorte sowie die wesentlichen Konzernbereiche und Eckdaten kurz dargestellt wurden, ging Herr Dr. Hasenpusch auf die Struktur des Konzern-Controllings und die Verknüpfung mit den Finanzorganisationen der Marken sowie die Verbindung zur Konzernstrategie „Together2025“ ein. In diesem Zusammenhang wurden der strategische Planungszyklus und die Rolle des Controllings in den jeweiligen Phasen erläutert. Anschließend legte Dr. Hasenpusch das Kostenmanagement entlang des Produktentstehungspro-

zesses dar. Das Controlling zielt dabei auf eine frühzeitige Konzept- und Kostenbeeinflussung zur Absicherung der Renditeziele ab, so z.B. mittels Target Costing als kundenorientiertes Steuerungsinstrument. Entsprechend konnten sich die Studierenden von der Praxisrelevanz der in der Vorlesung behandelten Themen überzeugen und nutzen im Anschluss an den Vortrag die Gelegenheit, zahlreiche Fragen an den Gastreferenten zu stellen.

Autor: Dr. Christopher Moos



Rainer Bauer,
Freudenberg Unternehmensgruppe

Komplexitätsmanagement

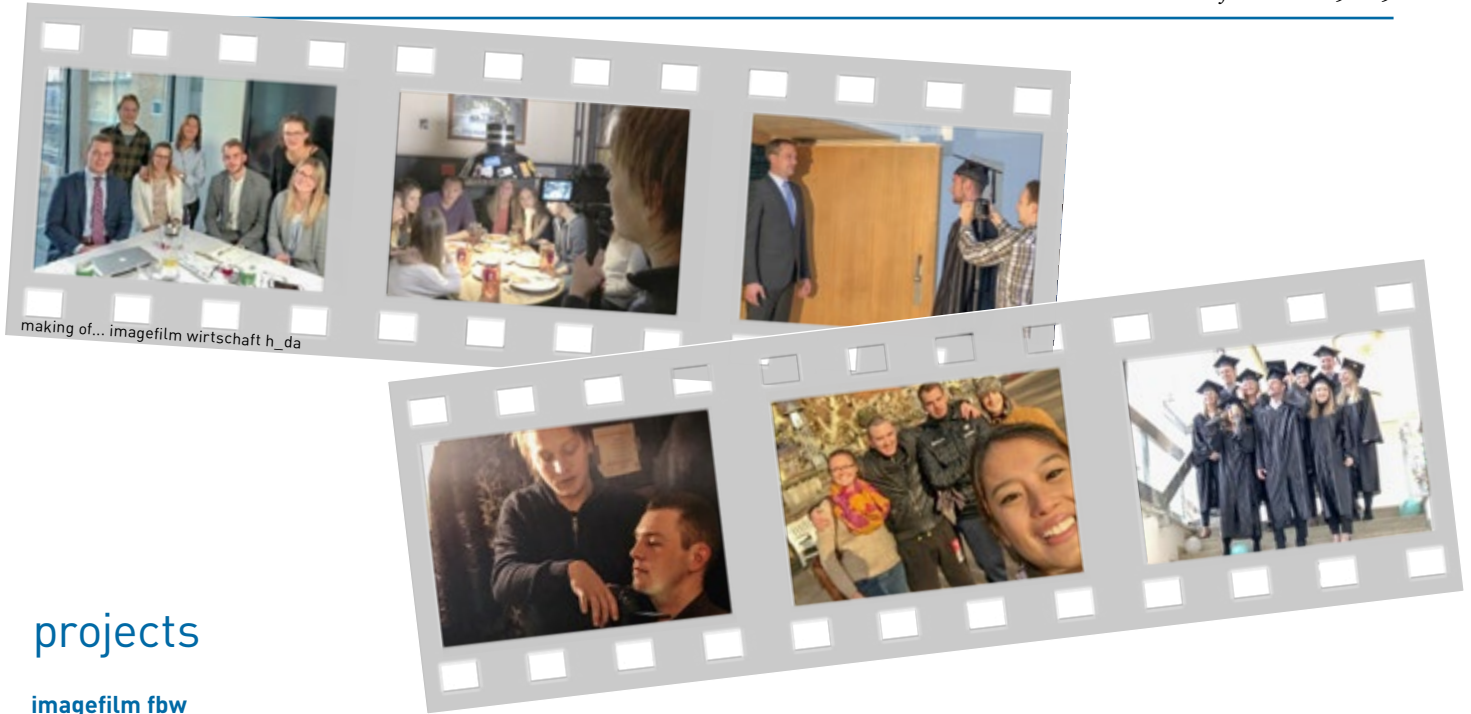
BWL Bachelor - Controllingkonzepte - Vertretungsprofessor Dr. Christoph Moos

Am 05. Dezember referierte Rainer Bauer, Group Controlling der Freudenberg Unternehmensgruppe, am Campus Dieburg im Rahmen der Veranstaltung Controllingkonzepte über Komplexitätsmanagement in der Praxis aus Sicht des Controllings. Nach einer Vorstellung der Freudenberg Unternehmensgruppe mit ihren verschiedenen Geschäftsfeldern erörterte Herr Bauer, wie Komplexität reduziert und gemanagt werden kann. Dabei kann Komplexitätsmanagement nicht abgekoppelt von der Strategie erfolgen. Komplexität per se ist nicht

schlecht. Gewollte Komplexität entsteht dann, wenn z.B. ein Kundennutzen durch ein umfangreiches Leistungsportfolio entsteht, was dann auch entsprechend mit einem Preis belegt werden muss. Der Umgang mit Komplexität im Vergleich zum Wettbewerb entscheidet darüber, wie Unternehmen sich im relevanten Markt behaupten. So verdeutlichen Baukastensysteme in der Automobilindustrie, wie das Management von Varianten und Komplexität möglich ist. Schließlich ging Herr Bauer auf die Anwendung ausgewählter LEAN Prinzipien zum Management von Komplexität ein und stand dann für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung.

Autor: Dr. Christopher Moos





projects

imagefilm fbw

BWL Master - Projektmodul – Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

Flashback – das war die Idee der BWL Master Studierenden für das Konzept des Imagefilms im Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt. Der Protagonist steht bereits im Berufsleben und denkt an seine Studienzeit an der h-da zurück – dieser Flashback führt im Zeitraffer vom ersten Studientag bis zu seinem Studienabschluss am Fachbereich Wirtschaft.

Zunächst aber hieß es für die Studierenden Recherchearbeiten zu vorhanden Imagefilmen zu tätigen, eine Zielgruppenanalyse durchführen und schließlich die Kernaussagen des Films zu definie-

ren. Das vielfältige und praxisnahe Studienangebot, die regionale Verankerung in der Metropolregion einerseits und die internationale Vernetzung andererseits sowie das bunte Studentenleben in Darmstadt und die Vorzüge des Campus Dieburg sollten in ein authentisches Storytelling aus Sicht des Protagonisten eingebettet werden. Ein Dreh- und Zeitplan wurde erstellt, Verantwortungsbereiche definiert, die Protagonisten gecastet und Genehmigungen eingeholt. Nach einer Planungszeit von zwei Monaten wurden an zehn Drehtagen an unterschiedlichen Location die Filmsequenzen aufgenommen. Technische Unterstützung holten sich die Studierenden dabei von Herrn

Kräuter (Kamera) und wurden zudem durch die Gastbeiträge von Herrn Herr Lars Möller (Intermedial Design) und die Zusammenarbeit mit Herrn Jeremy Froböse als Sounddesigner professionell unterstützt. Der Imagefilm des Fachbereichs Wirtschaft adressiert potentielle Studienanfänger im Alter von 18-24 Jahren. Die Kampagne startet Ende März u.a. auf Facebook, Twitter und Instagram und wird zielgruppengerecht ausgespielt.

Hier geht es direkt zum Film <https://youtu.be/otE2Mp3JU7E>



Messestand Energiewirtschaft Hobit 2019
Foto: hobit 2019



Präsentation während des VIP Rundgang mit Prof. Bernhard Meyer und Lennart Fink
Foto: Jonas Wuth

modell der energiewende

Energiewirtschaft Master – Energiewirtschaftliches Projektmanagement - Prof. Dr. Hendrik Grävenstein und Prof. Dr. Kerstin Hoß

Ende Januar wurde auf die Hobit, die größte nicht kommerzielle Hochschul- und Berufsinformationsmesse in Deutschland im Darmstadtium veranstaltet. Auch der Fachbereich Wirtschaft hat seine Studiengänge dort präsentiert. Der Studiengang Energiewirtschaft hatte es sich für dieses Jahr im Rahmen eines Wahlmoduls zum Ziel gemacht, die Energiewirtschaft anschaulich und interaktiv zu erklären. Die Masterstudierenden arbeiteten hierzu ein Konzept aus, welches aus

interaktiver Technik, einem zentralen Modell der Energiewende und verschiedenen Informationsmaterialien bestand. Erfreulicherweise entpuppte sich das Modell als ein echter Blickfang und somit konnten viele Interessenten an den Stand gelockt werden, um die Vision des Studiengangs anschaulich zu präsentieren. Mit einem interaktiven Quiz auf Tablets konnten die „Digital Natives“ zum Verweilen gebracht werden und die Masteranden, die den Stand betreuten, durften ihre Beraterqualitäten unter Beweis stellen. Zusätzlich wurde der Hingucker der Energiewirtschaft für den VIP Rundgang ausgewählt. Stellver-

treten für die Projektgruppe stellte der Studienberater Lennart Fink das Modell der Energiewende verschiedenen Besuchern aus Politik und Wissenschaft vor. „Insgesamt war das Projekt ein voller Erfolg und das Projektmodul der etwas anderen Art wird uns Studierenden in Erinnerung bleiben“, so das Fazit der am Projektmodul Beteiligten.

Autor: Lennart Fink

what happened...

projects



3D druck

Wirtschaftsingenieurwesens - Projektmodul - Prof. Dr. Monika Futschik

Wie wird 3D-Druck die Logistik der Zukunft verändern? Mit dieser Frage haben sich Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens im Rahmen eines Projektmoduls im neuen Logistikkolabor beschäftigt. Dabei ging es nicht nur darum die Theorie kennenzulernen, sondern Erlerntes tatkräftig in die Praxis umzusetzen. Die

Studierenden haben einen 3D-Drucker der Firma Ultimaker aufgebaut und Paletten und Ersatzhandyschalen mit Hilfe von CAD-Modellen selbst erstellt und gedruckt. Sehr positiv fiel das Fazit der Studierenden am Ende des Kurse aus: *„Ja, 3D-Druck hat und wird die traditionellen Liefer- und Produktionsketten stark verändern und zudem macht es auch noch eine Menge Spaß!“*

excursions



besuch bei kaizen

Logistikmanagement Bachelor - Lean Management - Prof. Dr. Monika Futschik

Am 18. Januar 2018 war es soweit. Die Studierenden des Logistik Managements durften einen Tag das Kaizen Institute in Bad Homburg besuchen. Dort wurden die im Rahmen der Vorlesung „Lean Management“ erlernten Grundlagen von

schlanken Produktionssystemen und Instrumenten des Lean Management mit Hilfe vieler praktischer Übungen trainiert. Wer hätte gedacht, dass ein mit Hilfe von Tennisbällen durchgeführter Rüstvorgang einer Maschine in einer Sekunde möglich ist. Zwei Gruppen haben dies tatsächlich geschafft...

Autorin: Prof. Dr. Monika Futschick



Studierende des Studienganges Logistikmanagement zu Besuch bei baier&michels

baier&michels

Logistikmanagement Bachelor - ERP Systeme für Logistik - Distributions- und Entsorgungslogistik - Prof. Dr. Monika Futschik

Ob in Kupplung, Dach, Airbag, Tür oder Lenkrad – an vielen Stellen eines Autos sind von baier&michels individuell entwickelte und gefertigte Verbindungselemente zu finden. „Solche C-Teile machen oftmals weniger als 1% des Wertes eines Autos aus; aber stellen ca. 50% der Teile eines Autos und für uns 100% unseres Geschäftes dar“, mit dieser interessanten Feststellung eröffnete Hansjörg Koroschetz, Logistik-Chef von baier&michels, den Besuch der Unternehmenszentrale und

des neu gebauten Logistikzentrums von baier&michels in Ober-Ramstadt/Rohrbach.

Zu Beginn der Exkursion stellte Hr. Koroschetz ausführlich das Unternehmen der Würth-Gruppe, die Produkte sowie die Herausforderungen im Management von C-Teilen vor. In Bezug auf Logistik 4.0 setzt b&m auf intelligente Labels zur Steuerung von standardisierten Mehrwegbehältern, auf RFID Portale zur Erfassung von Wareneingängen im Lager aber auch bei Kunden sowie auf elektronischen Austausch von Informationen mit Kunden und Lieferanten mittels EDI.

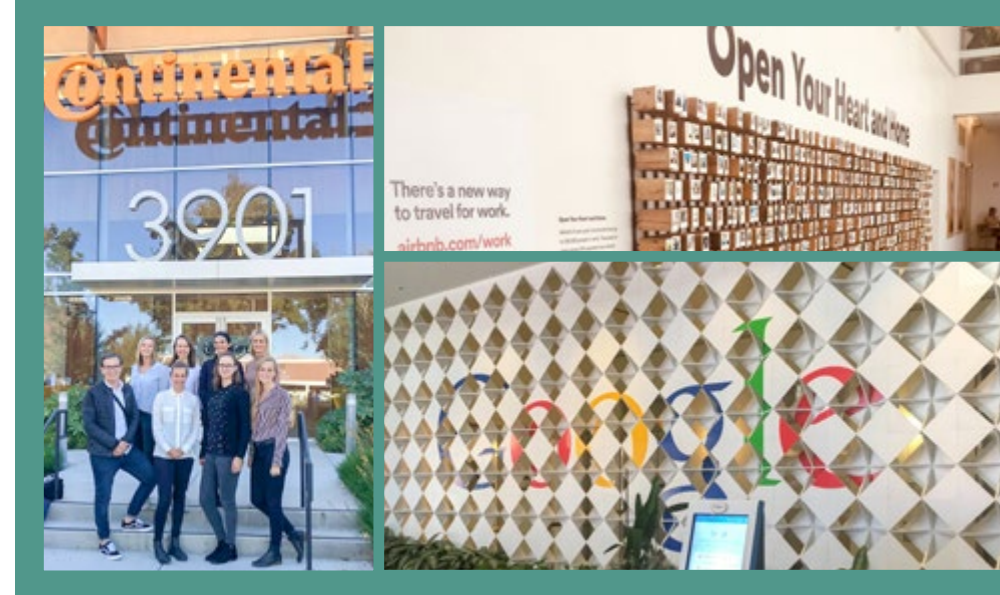
Highlight war für viele Studenten aber der Einsatz von autonomen, sich-selbst steuernden Transportsystemen.

Die Studierenden durften sich selbst ein Bild von der modernen Ausstattung der 1.800 Quadratmeter großen Halle machen, in welcher autonome Transportsysteme zur Beförderung von Materialien aus dem Hochregallager eingesetzt werden. Besonders viel Spaß machte allen Besuchern die Fahrt mit einem Hubwagen in die Höhen des Lagers, das mit 8.500 weiteren Palettenplätzen die Lagerkapazität von b&m am Standort verdoppelt hat.

international silicon valley diary

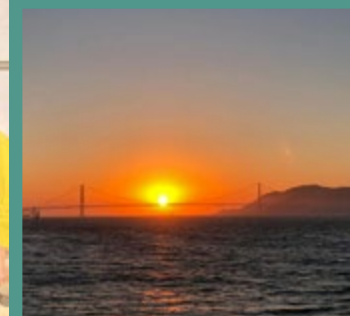
facebook, salesforce, google...ja, im Silicon Valley sitzen sie, die Internet-Giganten. Eine Studierendengruppe des Fachbereichs Wirtschaft der h_da war in Begleitung von Prof. Dr. Valizade-Funder sechs Tage vor Ort und konnte den Silicon Valley Spirit hautnah miterleben. Ihr Fazit: *„Wir haben Start-ups und Internetriesen kennengelernt, wurden von innovativen Produkten inspiriert und haben vor allem einen Einblick in die Kultur hier im Valley gewonnen. Auch schon im Vorfeld waren die Vorbereitungen auf die eigenen Pitches für die Studierenden eine aufregende Erfahrung, die sie dann Vorort bei den Präsentationen vor Investoren perfekt gemeistert haben“*.

Organisiert wurde die Reise von der Hochschule Chur, Schweiz und in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. M. Neu.



day1 Gleich zwei Highlights: **Google und airbnb**. Nachdem wir im Working Space der Draper University mit spannenden Facts rund um das Thema Start-Ups für unsere Präsentationen nochmal vorbereitet wurden, ging es direkt zu **Google** nach Mountain View. Mark, unser Google-Guide, führte uns durch das beeindruckend Gelände des digitalen Riesen. **Next Stop: airbnb** in San Francisco Downtown. So stellt man sich das Arbeiten im Silicon Valley wirklich vor. Frei nach dem Motto „feels like home“ sind alle Räume des Gebäudes von Interieur-Designern eingerichtet worden und repräsentieren verschiedene Länder mit den jeweiligen Einrichtungsstile. Im airbnb-Kinosaal durften wir anschließend alle unserer Fragen loswerden. **Last but not least**, haben wir zum Abschluss des Tages Einblicke in das beeindruckende Office und die Arbeit von **DocuSign** erhalten dürfen.

day2 Nach wochenlanger Vorbereitung war es heute endlich soweit – der **Investoren Pitch** stand an. Dabei hat jede der sieben Gruppen im Vorfeld einen Case zugeteilt bekommen, hinter dem sich ein echtes Start-Up aus dem Silicon Valley verbirgt. Gepitcht wurde vor den anderen Teilnehmern, Professoren, unserem amerikanischen Betreuer Alex sowie zwei Juroren, den sogenannten „Sharks“. Sogar die Gründer des realen Unternehmens waren zum Teil dabei. Am Nachmittag stand noch ein Besuch im neu eröffneten Office von **Continental** an, bei dem wir einen spannenden Einblick in das Innovationsmanagement erhalten haben. Ein kurzer Zwischenstopp in **Santana Row** und ein gemeinsames Abendessen rundeten den gelungenen Tag ab.



day3 Heute begann der Tag sehr aufregend, denn wir durften echte **Pitches** von jungen Unternehmern besuchen und bewerten. Nachdem wir uns von Gründergeist überzeugen konnten, ging es weiter zu **Logitech**. Das vor ein paar Jahren kurz vor dem Konkurs stehende Unternehmen sprach über seinen positiven Wandel. Der am Umschwung beteiligte **CFO, Vincent Pilette**, erklärte uns die neue Strategie der Firma. Weiter ging es zu **Swisscom-Außenstelle** in Palo Alto. Als Telekommunikationsunternehmen versucht Swisscom im Silicon Valley neue StartUps und interessante Produkte für ihr Portfolio zu finden. Als letzten Programmpunkt an dem Tag durften wir das Gelände der **Universität Stanford** besichtigen und sogar eine Vorlesung besuchen.

day4 Bei **Swissnex** begrüßten uns der stellvertretende CEO Benjamin Bollmann und sein Mitarbeiter Damian Felchlin. Die Swissnex unterstützt Schweizer Start-ups bei dem Eintritt in den amerikanischen Markt, als auch amerikanische Unternehmen bei dem Aufbau eines Firmensitzes in der Schweiz. Bei **Eventbrite**, eine Plattform zum Erwerb von Tickets, stellte uns Sylvia Kainz mit drei weiteren Kollegen ihre beeindruckenden Werdegänge vor. Anschließend ging es zu dem Giganten **Salesforce**, in den neu eingeweihten Tower mitten im Financial District. Wir erhielten Einblicke in die Erfolgsgeschichte der Firma und deren einzigartigen Unternehmenskultur. Am Abend blieb etwas Zeit die Stadt zu erkunden.

day5 PlugandPlay ist einer der größten und global agierenden Startup Accelerator und war an diesem Morgen unser Ziel. PlugandPlay war auch einer der ersten Kapitalgeber der Erfolgsunternehmen Google, Paypal und Dropbox. Die Teilnahme an der **Pitch Session zum Thema Health Tech** bei der echte Gründer ihre Geschäftsidee vor Investoren pitchten, war unheimlich spannend. Erfahrungen, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden. Am Abend ging es vom Pier 43 1/2 zu einer **Bootstour** – ein wirkliches Highlight und ein gebührender Abschluss für diese ereignisreiche und inspirierende Woche. Build your skill set, expand your network and pitch your business idea.

Auszug aus dem Silicon Valley Diary der Studierenden. (Blog: <https://siliconvalley2018.wordpress.com/>)



international

Kooperation mit Universitäten auf dem Gebiet „Erneuerbare Energien“

Seit 2013 bestehen intensive Arbeitsbeziehungen zu 2 Universitäten in Cotonou, der Hauptstadt des westafrikanischen Landes Benin. Im Vordergrund der Aktivitäten, die seitens des ZNWU von Prof. Martin Meyer-Renschhausen geleitet werden, steht derzeit das „Capacity Building“, d.h. die Stärkung der institutionellen Bedingungen sowie der personellen und sächlichen Ressourcen zur Durchführung praxisorientierter Lehrveranstaltungen und Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Forschung.



Studierende und Kooperationspartner mit Prof. Dr. Meyer-Renschhausen

Im Falle der „Université Abomey Calavi“ (UAC), der mit 80.000 Studierenden größten Universität des Landes, geht es um die Verbesserung des Praxisbezugs eines bestehenden Studiengangs „Erneuerbare Energien“.

Im Falle der privaten Universität „École Supérieur Le Faucon“ (ESF) steht die

Einrichtung eines englisch-sprachigen Bachelor-Studiengangs auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien im Vordergrund.

Zur Realisierung dieser Ziele wurden in den zurückliegenden Jahren verschiedene Initiativen ergriffen. Diese reichen von der Erarbeitung eines Status-Bericht

zum Stand der erneuerbaren Energien in Benin bis hin zur Entwicklung eines Curriculums für den Bachelor Studiengang „Énergies Renouvelables“. Auch Gastvorträge und die Knüpfung von Praxiskontakten zu Anbietern von PV-Anlagen, Consultants, Regierungsmitgliedern und interessierten Kommunen ist Bestandteil der Unterstützung.

Gegenwärtig stehen zwei Initiativen im Vordergrund: Zum einen die Gastdozentur von Prof. Martin Meyer-Renschhausen an der ESF zur Unterstützung der Einführung des Studiengangs „Énergies Renouvelables“ ab WS 2018 bei gleichzeitigem Angebot von Lehrveranstaltungen an der UAC. Die Gastdozentur wird vom DAAD finanziell gefördert. Zum anderen eine Forschungsantrag im Rahmen des EU Erasmus+ Programms zum Thema: „Boosting Capacity Building of Sustainable Energy in Higher Education in Western and Central Africa /SEWeCA“. Der Forschungsantrag wurde gemeinsam mit Kollegen der TUD erarbeitet und bezieht sich nicht nur auf die genannten Universitäten in Benin, sondern bezieht auch Universitäten in Zentralafrika mit ein, namentlich in der Demokratischen Republik Kongo (DRC).

Autor: Prof. Dr. Meyer Renschhausen



Høgskolen i Lillehammer - partnerhochschule in norwegen

Die Fakultät nennt sich Inland School of Business and Social Science und hat ca. 5.000 Studierende und 4 Fakultäten. Lillehammer ist eine kleine Stadt 150 km nördlich von Oslo, mit ca. 30.000 Einwohnern und ist v.a. durch die Olympischen Winterspiele 1994 bekannt geworden. Der skandinavische Winter ist hart, die Temperaturen schwanken zwischen -5 bis -15 Grad. Im Rahmen des Erasmus-Programms ist bei den Studierenden der Wirtschaft die Hochschule sehr beliebt und alle Studierenden, die bis jetzt Lillehammer besucht haben, waren begeistert.

Um die Kooperation mit der Partner-



Verantwortliche des International Office Lillehammer mit Prof. Dr. Matthias Neu (ganz rechts)

hochschule weiter zu intensivieren und für einen Aufenthalt auch an der h_da zu werben stellte Herr Prof. Dr. Matthias Neu in Vorträgen und Meetings den Kollegen und Studierenden aus Norwegen unsere Hochschule vor. Ob englischsprachiger Schwerpunkt, ein Praktikum oder die Beteiligung bei der International Winter bzw. Summer University.

Autor: Prof. Dr. Matthias Neu

international



Bild: Pixabay

international winter university - 50 Studierende aus acht Nationen sind vom 29. Dezember 2018 bis zum 19. Januar 2019 zu Gast in Darmstadt gewesen. Auf der Agenda standen wissenschaftliche Workshops und Exkursionen, zudem lernten die Studierenden die deutsche Studienkultur und Hessen als Bundesland näher kennen. Die IWU ist Teil des Programms „Hessen International Winter Universities“ (Hessen:IWU) des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, das das Programm auch fördert. Durchgeführt wird die IWU von den Fachbereichen Gesellschaftswissenschaften und Wirtschaft. Das International Office der h_da betreut die Gäste und organisiert ein umfangreiches Freizeit- und Kulturprogramm. *„Diese Steigerung der Teilnehmer freut uns, da h_da-Studierende auf Basis von bilateralen Kooperationsverträgen im Gegenzug*

studiengebührenfreie Austauschplätze an den Partnerhochschulen der Gäste erhalten können.“ sagt Julia Knoke, Leiterin des International Office an der h_da.

Um das Spannungsverhältnis zwischen Armutsbekämpfung und Naturschutz ging es beim Fachbereich Gesellschaftswissenschaften. Am Fachbereich Wirtschaft standen „Internationales Marketing und Sales“ auf der Agenda. Vertieft wurde das Programm durch Exkursionen zu Opel und zur GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit). Außerdem gab es Ausflüge nach Frankfurt, Heidelberg und auf die Mathildenhöhe sowie zahlreiche Freizeitaktivitäten, wie Ice-Skating und ein Raclette-Abend. Mit dabei waren auch Studierende der h_da, die ihren ausländischen Kommilitoninnen und Kommilitonen mit Rat und Tat zur Seite standen.

International Summer University

In diesem Jahr übernimmt der Fachbereich Wirtschaft die Ausrichtung der International Summer University. Rund 30 Studierende aus der ganzen Welt werden vom 14. Juli bis 10. August unter der akademischen Leitung von Prof. Dr. Sebastian Herold in Darmstadt zusammenkommen, um sich mit dem Thema Energiewende zu beschäftigen. „In Transition to a Pure Green Energy Economy“ ist das Programm überschrieben, das neben vielen Lerneinheiten an der h_da auch Exkursionen nach München und Berlin umfasst. Als Neuerung wird die Summer University für eine begrenzte Anzahl von Energiewirtschafts-Studierenden aus dem eigenen Fachbereich geöffnet sein.

events

welcome students Die Einführungsveranstaltungen in Dieburg in der ersten Oktoberwoche 2018 hat die Erstis durch ein informatives, buntes und lautes Programm geführt. Info-Stände, Campus-Rally, Poetry Slam, Picknick oder Schultüten basteln... Nach den Grußworten von Prof. Dr. Arnd Steinmetz, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftliche Infrastruktur der h_da, und der Stadträtin Mechthild Pfeil wurden im Talkshowstil die Dekane der Fachbereiche Wirtschaft und Media, die Professoren Christopher Almeling und Wilhelm Weber interviewt. Außerdem stellten sich der AStA und die studentischen Studienberaterinnen und Studienberater ihren Mitstudierenden vor. Zwischen Prüfungsordnungen, Modulhandbuch, Belegfristen gab es eine Campus-Rallye bei der die Erstis sportliche Initiative zeigten. Mittwochabend rockten dann vier Bands Lilli Rubin, DYNARCHY, Lady Moustache und Perschya Chehrazi die Bühne. Ein großes Dankeschön an die Fachschaften und alle Helfer, die durch ihren Einsatz den Einstieg der Erstis erleichtert haben.

mba graduate celebration am 25. Oktober 2018 feierten in der Freemason Lodge im Mollerhaus in Darmstadt zwölf MBA Absolventen*Innen mit Freuden, Familien, Lehrenden und anderen Wegbegleitern ihren Abschluss. Herr Prof. Dr. Ralf Schellhase, Leiter des MBA Studienganges eröffnete die Feierlichkeiten mit einer Rede. Anschließend sprach Herr Dr. Eckhart Nickel als Gastredner, bevor die Studierenden ihre Zeugnisse feierlich überreicht bekamen. Nach einem gelungenen Abend mit einem hervorragenden Dinner blicken die Absolventinnen und Absolventen auf ereignisreiche Jahre und ein erfolgreiches Studium zurück. Wir wünschen allen weiterhin beruflich und persönlich alles Gute und viel Erfolg.

Bilder von der Abschlussfeier finden Sie hier: <https://mba.h-da.de/current-students/mba-graduate-celebration/>

coming soon

calendar

01_april_2019

bwl erstsemesterbegrüßung

studierende der bwl bachelor/ master

Begrüßung durch die Studiengangslleitung des Fachbereichs Wirtschaft

09_april_2019

darmstädter gründer- und unternehmersprechstunde

studierende und absolventen der h_da

die Sprechstunde bietet die Möglichkeit, sich durch das Career Center über die Grundlagen der beruflichen Selbstständigkeit oder die Förderung durch ein Gründerstipendium beraten zu lassen. Die Sprechstunde findet monatlich in Darmstadt statt. Anmeldung und monatliche Termine unter <https://www.h-da.de/studium/beratung/karrierestart/>

14_mai_2019

infoabend ibwl bachelor

studieninteressierte

Die Informationsveranstaltung für alle Interessenten eines berufsbegleitenden oder dualen Bachelorstudiums der Internationalen BWL findet ab 18 Uhr im Gebäude D 19, Raum 0.18, Schöffersstrasse 10 in Darmstadt, statt.

16_april_2019

infoabend ibwl master und MBA

studieninteressierte

Die Informationsveranstaltung für alle Interessenten eines berufsbegleitenden oder dualen Masterstudiums der Internationalen BWL findet ab 18 Uhr im Gebäude D 19, Raum 0.18, Schöffersstrasse 10 in Darmstadt, statt.

Die Informationsveranstaltung für alle Interessenten des MBA Studiengangs findet ab 19:30 Uhr im Gebäude D 19, Raum 0.17, Schöffersstrasse 10 in Darmstadt, statt.

13_mai_2019

logistik-kongress „20XX kollaborativ in die Zukunft“

studierende und unternehmen

Veranstaltungsort: HOLM, Frankfurt, Informationen finden sich auf folgender Homepage: <http://lmk-hessen.de/>

14_mai_2019

matchday

studieninteressierte

Der Infotag der Hochschule Darmstadt richtet sich an Studieninteressierte, Eltern und Lehrkräfte und gibt einen Einblick in die Studiengänge. Am Campus in Dieburg werden u.a. Schüler der Landrat Gruber Schule zu Gast sein. Programm: <https://h-da.de/studium/beratung/studienberatung/match-day/>

21_mai_2019

dieburger gründer- und unternehmersprechstunde

studierende und absolventen der h_da

die Sprechstunde bietet die Möglichkeit, sich durch das Career Center über die Grundlagen der beruflichen Selbstständigkeit oder die Förderung durch ein Gründerstipendium beraten zu lassen. Die Sprechstunde findet monatlich am Campus Dieburg statt. Anmeldung und monatliche Termine unter: <https://www.h-da.de/studium/beratung/karrierestart/>

juni_2019

akademische feier

absolventen der h_da

Die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge BWL B.Sc. und M.Sc. sowie des Studiengangs Energiewirtschaft B.Sc. und M.Sc. und deren Angehörige sind herzlich zur feierlichen Urkundenübergabe und anschließendem Abendprogramm eingeladen.

25_june_2019

infoabend ibwl bachelor

studieninteressierte

Die Informationsveranstaltung für alle Interessenten eines berufsbegleitenden oder dualen Bachelorstudiums der Internationalen BWL findet ab 18 Uhr

im Gebäude D 19, Raum 0.18, Schöffers-
strasse 10 in Darmstadt, statt.

27_june_2019

infoabend ibwl master und MBA

studieninteressierte

Die Informationsveranstaltung für alle Interessenten eines berufsbegleitenden oder dualen Masterstudiums der Internationalen BWL findet ab 18 Uhr im Gebäude D 19, Raum 0.18, Schöffers-
strasse 10 in Darmstadt, statt.

Die Informationsveranstaltung für alle Interessenten des MBA Studiengangs findet ab 19:30 Uhr im Gebäude D 19, Raum 0.17, Schöffersstrasse 10 in Darmstadt, statt.

14_juli -10_august_2019

international summer school

Studierende

Studierende aus aller Welt können hier teilnehmen. Thema: „In Transition to a pure Green Energy Economy“.

05. - 08_august_2019

denkfabrik - rund um mensch und technik

schüler

Studierende, Professoren und Mitarbeiter der h_da bieten in einer Projektwoche Vorträge und Workshops im Bereich MINT für neugierige Schüler ab der 10. Klasse an.

Seminarangebote für Studierende

Die folgenden Veranstaltungen werden vom Trainerpool der h_da organisiert. Anmelden können Sie sich im Internet unter www.h-da.de/trainerpool.

//Kreative Ideenentwicklung

Samstag, 06. April 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Eigene Potenziale erkennen

Samstag, 13. April 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Excel für Anfänger/innen*

Samstag, 13. April 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Grundlagen erfolgreicher Kommunikation

Samstag, 13. April 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Word im Studium*

Samstag, 13. April 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Excel für Anfänger/innen*

Samstag, 27. April 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Excel für Fortgeschrittene*

Samstag, 27. April 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Teamleading

Samstag, 27. April 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Wissenschaftliche Texte verstehen

Samstag, 27. April 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Effektive Studienplanung

Samstag, 04. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Excel für Fortgeschrittene*

Samstag, 04. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Konfliktdynamiken begreifen

Samstag, 11. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//CATIA für Anfänger/innen

Samstag, 11. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Excel Diagramme*

Samstag, 11. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Wissenschaftliches Arbeiten

Samstag, 11. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Selbstmarketing

Samstag, 18. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Projektmanagement mit SCRUM

Samstag, 18. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Wirkungsvoll Präsentieren

Samstag, 18. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Stressbewältigung

Samstag, 18. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//CATIA für Fortgeschrittene

Samstag, 25. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Erfolgreiche Gesprächsführung

Samstag, 25. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Excel-VBA Grundlagen*

Samstag, 25. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Lernstrategien

Samstag, 25. Mai 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//LaTeX*

Samstag, 08. Juni 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Motivation und Selbstmanagement

Samstag, 08. Juni 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Willenskraft und Entscheidungsfindung

Samstag, 15. Juni, 9:30 - 16:30 Uhr

//Präsentationen eindrucksvoll gestalten

Samstag, 15. Juni 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Teamtraining

Samstag, 15. Juni 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

* Bitte eigenen Laptop mitbringen.

coming soon

pins



tag der lehre Das Thema „Aktivierende Lehre“ steht im Mittelpunkt des zweiten Tages der Lehre, der am Dienstag, den **25. Juni 2019 ab 13.30 Uhr** an der h_da (Campus Darmstadt) stattfindet. Studierende, Lehrende und weitere Hochschulakteure diskutieren in einem offenen Format, konträr und aus verschiedenen Blickwinkeln, was es heißt, wenn die Studierenden ihren Lernprozess weitgehend selbstverantwortlich steuern sol-

len, und was gute Lehre ausmacht: „Ist Methode alles?“

Daneben geben Lehrende aus der h_da kurze Inputs aus ihrer Lehrpraxis, die zum Ausprobieren anregen.

Die Vergabe des Lehrpreises 2019 und des Sonderpreises für studentische Tutorien schließen den Nachmittag ab.

Nähere Informationen zum weiteren Programm finden sich unter: [h-da.de/tag-der-lehre](https://www.h-da.de/tag-der-lehre).

Autorin: Petra Vonhausen

impresum

herausgeber

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
Hochschule Darmstadt
Haardtring 100
64295 Darmstadt
www.fbw.h-da.de

bildnachweis titelseite

rechts: h_da/Foto: Gregor Schuster
mitte: Anja Behrens
links: Marlene Zehder

redaktion

Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

kontakt

newsletter.fbw@h-da.de

www.fbw.h-da.de · kontakt: newsletter.fbw@h-da.de